

STARKE BILDUNG – JA! DIESE INITIATIVE – **NEIN!**



- Lanciert von **Bildung Bern** (Berufsverband für Schulbildung im Kanton Bern)
- Ausgelöst durch den akuten Lehrpersonenmangel und zunehmende Notlösungen an Schweizer Schulen, fordert der Aktionsplan «*Bildungsqualität*» des **Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH)** eine gesetzliche Sicherung der Bildungsqualität



Brauchen wir einen neuen
Verfassungsartikel?

Oder

brauchen wir Lösungen, die direkt in
den Schulen wirken?

SCHÖNE VERSPRECHEN ODER ECHTE LÖSUNGEN?



Initiative verspricht zusätzliche Lehrpersonen, beantwortet aber nicht die wichtigste Frage

Volksschule im Kanton Bern kostet rund **2 Milliarden** pro Jahr

Gesamter Bildungsbereich
Berufsbildung, Mittelschulen,
Hochschulen und weitere
Bildungsaufgaben – rund **4 Milliarden**

Gefahr besteht, dass nicht weniger,
sondern mehr Bürokratie entsteht



Regierungsrat empfiehlt ein **Nein**

Ziele erreichen wir durch:

- konkrete Massnahmen
- eine verantwortungsvolle Steuerung
- notwendige Flexibilität

Eine Verfassung soll das Fundament unseres Kantons sein

Sie soll Grundsätze festlegen – aber kein politischer Wunschzettel werden



Ja zu guter Bildung
Ja zu unseren Lehrpersonen
Ja zu unseren Kindern

Aber **Nein** zu einer **Initiative**, die
Erwartungen weckt, die sie selber nicht
erfüllen kann

Gute Bildung entsteht nicht durch mehr
Paragrafen

Gute Bildung entsteht durch:

- engagierte Lehrpersonen
- verantwortungsvolle Eltern
- motivierte Schülerinnen und Schüler
- eine Politik, die bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sorgfältig mit den Mitteln der Bürgerinnen und Bürger umgeht

